

Controllingbericht zum 30.06.2022
Budget 05 – Auszug: Bildung und Schule

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
Gesamtveränderung bis Jahresende	+335.200

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	--

Produkt 05.02.01 – Schulamt für den Kreis Borken

Anzahl der Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF-Verfahren)	750	+130
Die Anzahl der AO-SF-Verfahren liegt deutlich über dem Planwert. Damit bestätigt sich der Trend der Vorjahre.		

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung</i>
	<i>EUR</i>	<i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i> <i>EUR</i>

Produkt 05.01.01 – Bildung und Integration

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.330.027	+56.000
<u>Landeszuweisung kommunales Integrationsmanagement (KIM)</u> Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine wirkt sich deutlich auf die Integrationsarbeit des Kommunalen Integrationszentrums (KI) aus. Dementsprechend wurden dem Land als Fördergeber Mehrbedarfe im Rahmen der Programme "KOMM-AN NRW" (+30 T-EUR) sowie "Integrationschancen für Kinder und Familien - IfKuF" (+26 T-EUR) angemeldet. Die erhöhten Zuweisungen werden in voller Höhe an externe Projektpartner*innen weitergeleitet bzw. für eigene Projekte verausgabt.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.273.619	-50.000
<u>Aufwandszahlungen an externe Projektpartner*innen i.R.d. KI</u> Die Mehrerträge aus Landeszuweisungen werden i.H.v. 30 T-EUR für kommunale Projekte zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe (KOMM-AN NRW) weitergeleitet. Daneben werden 76 Prozent der erhöhten IfKuF-Mittel und damit rd. 20 T-EUR an Projektpartner*innen weitergegeben. Insgesamt werden im Rahmen der beiden Förderprogramme rd. 236 T-EUR an externe Projektpartner*innen weitergeleitet (191 T-EUR KOMM-AN NRW; 45 T-EUR IfKuF). Geplant war ein Gesamtvolumen von 186 T-EUR (161 T-EUR KOMM-AN NRW; 25 T-EUR IfKuF).		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	221.512	-6.000
<u>Geschäftsaufwendungen KI</u> Im Zuge des Förderprogramms "IfKuF" werden rd. 24 Prozent der vereinnahmten Fördermittel für eigene Maßnahmen eingesetzt. Entsprechend der in Aussicht gestellten Mehrerträge wird sich das Aufwandsvolumen, welches mit 8 T-EUR geplant war, in diesem Jahr auf 14 T-EUR erhöhen.		

Controllingbericht zum 30.06.2022**Budget 05 – Auszug: Bildung und Schule**

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 05.03.02 – Förderschulen des Kreises Borken

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	576.498	+146.200
<u>Landeszuwendung für den Betrieb der Offenen Ganztagschulen (Betreuungspauschale) und für weitere außerschulische Angebote (-28 T-EUR)</u> Die für das Schuljahr 2022/2023 geplante Errichtung einer Offenen Ganztagschule (OGS) an der Hans-Christian-Andersen-Schule verschiebt sich weiterhin. Somit reduziert sich der Zuwendungsbetrag.		
<u>Landeszuweisung DigitalPakt Schule NRW (+174,2 T-EUR)</u> Im Rahmen des DigitalPakt Schule NRW werden im Haushaltsjahr 2022 für Maßnahmen an den kreiseigenen Förderschulen voraussichtlich konsumtive Fördermittel i.H.v. 225 T-EUR abgerufen. Dies entspricht Mehrträgen gegenüber der Planung von rd. 174,2 T-EUR. Die Ergebnisprognose ergibt sich wie folgt: Planmäßig wurden mobile Schülerendgeräte nebst Zubehör beschafft, wobei die Anschaffungskosten mit 50 T-EUR geringfügig hinter dem Planwert zurückbleiben. Weiterhin werden für die abschließende Umsetzung des Musterraumkonzeptes rd. 190 T-EUR in 2022 verausgabt. Die Maßnahme war ursprünglich in vollem Umfang für das Haushaltsjahr 2021 geplant. Zuletzt konnten Aufwendungen für Tablethalterungen i.H.v. 9,9 T-EUR, welche im Dezember 2021 geliefert wurden, periodenfremd erst im ersten Mittelabruf 2022 berücksichtigt werden. Die Gesamtaufwendungen i.H.v. 249,9 T-EUR werden mit 90 Prozent gefördert.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.809.578	-316.000
<u>Umsetzung Medienentwicklungsplan (-183,5 T-EUR)</u> Die Umsetzung des Musterraumkonzeptes an den Förderschulen im Rahmen des DigitalPakt Schule NRW hat sich in weiten Teilen ins Jahr 2022 verschoben und wurde in den Osterferien abgeschlossen. Die hierfür in 2022 entstandenen Aufwendungen i.H.v. 190 T-EUR werden aus Ermächtigungen geleistet und führen somit zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe. Außerdem wurden planmäßig weitere mobile Schülerendgeräte nebst Zubehör beschafft, um eine Vollausstattung an den Förderschulen zu erreichen. Hier wird der Beschaffungsaufwand rd. 6,5 T-EUR hinter dem Planwert von 56 T-EUR zurückbleiben.		
<u>Konsumtive Einzelmaßnahmen (-57,5 T-EUR)</u> Für das Haushaltsjahr 2022 stehen für konsumtive Einzelmaßnahmen der Förderschulen Ansatzmittel i.H.v. 93 T-EUR und Ermächtigungen aus Vorjahren i.H.v. 57,5 T-EUR zur Verfügung. Umfasst ist im Wesentlichen der Austausch aller Tafelflächen im Rahmen der Musterraumausstattung sowie die Beschaffung neuer Lehrerarbeitsplatztische und weiterer Möblierung für die Unterrichtsräume. Die Mittel werden in voller Höhe verausgabt werden, so dass Mehraufwendungen gegenüber der Haushaltsplanung i.H.v. 57,5 T-EUR resultieren.		
<u>Kosten für den Betrieb OGS und weiterer außerschulischer Angebote (+125 T-EUR)</u> Die zum Schuljahr 2022/23 geplante Errichtung einer OGS an der Hans-Christian-Andersen-Schule verschiebt sich weiterhin.		
<u>Schülerspezialverkehr (-200 T-EUR)</u> Die Beförderungslinien zur Neumühlenschule wie auch zur Hans-Christian-Andersen Schule werden in diesem Jahr neu vergeben. Entsprechend der Marktentwicklung mit höherem Mindestlohniveau und steigenden Treibstoffpreisen, wird von einer Mehrbelastung für den Kreis Borken ausgegangen. Bezüglich der stark gestiegenen Treibstoffpreise wurde zudem mit allen derzeit unter Vertrag stehenden Beförderungsunternehmen ab dem 01.03.2022 die Auszahlung eines monatlichen "Dieselkostenzuschlags" vereinbart. Analog der Regelung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wird hierzu für jeden Abrechnungsmonat der Verbrauchspreisindex für Dieselkraftstoff sowie der Anteil der Dieselkosten an den Gesamtkosten des Unternehmens zu Grunde gelegt.		

Controllingbericht zum 30.06.2022
Budget 05 – Auszug: Bildung und Schule

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-) EUR</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 05.03.03 – Berufskollegs des Kreises Borken

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.728.204	+801.000
<p><u>Landeszuweisung DigitalPakt Schule NRW (+801 T-EUR)</u> Die Erträge aus dem DigitalPakt Schule NRW für die Musterraumausstattung an den Berufskollegs waren ursprünglich in den Haushalten 2020 und 2021 eingeplant. Mit Verschiebung der Maßnahme haben sich auch die Erträge aus Fördergeldern anteilig ins Haushaltsjahr 2022 verschoben. Insgesamt werden für dieses Jahr Erträge i.H.v. 801 T-EUR kalkuliert. Berücksichtigt sind dabei zu einem großen Anteil auch Leistungen aus November und Dezember 2021, die nicht mehr periodengerecht mit dem Fördergeber abgerechnet werden konnten. Insbesondere liegen aktuell noch nicht alle Schlussrechnungen für die umfangreichen Elektroarbeiten vor.</p>		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.456.780	-266.000
<p><u>Umsetzung Medienentwicklungsplan (-108 T-EUR)</u> Der Verschlechterung von rd. 108 T-EUR liegen verschiedene Ursachen zu Grunde: Zunächst werden konsumtiv geplante Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von 103 T-EUR nunmehr investiv abgewickelt. Eine weitere Maßnahme im Volumen von 50 T-EUR wird voraussichtlich erst 2023 umgesetzt. Demgegenüber ergibt sich eine Mehrbelastung i.H.v. 261 T-EUR aus der Nachholung von ursprünglich für das Vorjahr geplanten Maßnahmen. Davon betreffen 227 T-EUR die abschließende Umsetzung des Musterraumkonzeptes an den Berufskollegs im Rahmen des DigitalPakt Schule NRW.</p>		
<p><u>Konsumtive Einzelmaßnahmen (-50 T-EUR)</u> Die Nachholung aus dem Vorjahr verschobener Einzelmaßnahmen führt im Haushaltsjahr voraussichtlich zu Mehraufwendungen i.H.v. 250 T-EUR. Demgegenüber ist vor dem Hintergrund komplexer Vergabeverfahren und aktuell verlängerter Lieferzeiten fraglich, ob alle für 2022 geplanten Beschaffungen noch in diesem Jahr umgesetzt werden können. Vor diesem Hintergrund werden Minderaufwendungen i.H.v. 200 T-EUR kalkuliert.</p>		
<p><u>Sonstige Sachleistungen – Schulbudgets (-108 T-EUR)</u> Die Berufskollegs verfügen jeweils über ein pauschaliertes Budget zur Bestreitung sonstiger Sachleistungen bzw. pädagogischer Aufwendungen, die für die Gewährleistung des Unterrichts anfallen. Für 2022 stehen Ansatzmittel i.H.v. 549,6 T-EUR und Ermächtigungen des Vorjahres i.H.v. 115,4 T-EUR zur Verfügung. Nach aktuellem Kenntnisstand werden die Ansatzmittel in voller Höhe sowie die Ermächtigungen in einem Umfang von 108 T-EUR verausgabt, so dass Mehraufwendungen i.H.v. 108 T-EUR zu prognostizieren sind.</p>		

Produkt 05.03.04 – Regionale Bildungseinrichtungen

Transferaufwendungen	1.343.000	-30.000
<p><u>Förderung der Schulen mit dem Schwerpunkt für geistige Entwicklung / Zuschuss DRK-Jugendhof</u> Der Kreis Borken gewährt Zuschüsse zu den Betriebskosten der drei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt für geistige Entwicklung, die als Ersatzschulen geführt werden. Mehraufwendungen i.H.v. 30 T-EUR ergeben sich im Wesentlichen aus Schlussabrechnungen für Vorjahre.</p>		